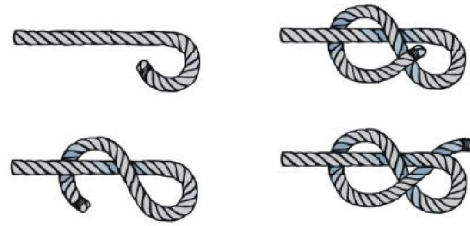


KNOTENKUNDE

Seemännische Knoten dienen zum Sichern eines Endes, zum Verbinden zweier Enden oder zum Festmachen an einem Gegenstand. Sie müssen schnell und leicht zu stecken sein, zuverlässig halten und auch nach hoher Belastung leicht zu lösen sein. Die hier gezeigten Knoten werden bei der Arbeit an Bord benötigt. Jedes Mitglied der Crew sollte sie daher beherrschen.

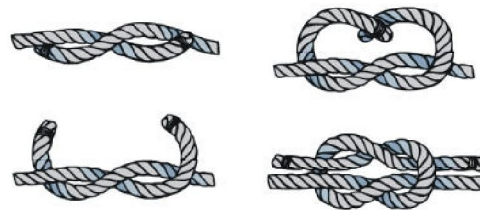
Achtknoten

Der Achtknoten am Ende einer Leine verhindert das Ausrauschen aus Blöcken, Ösen usw. und dient als zusätzliche Sicherung eines Knotens.



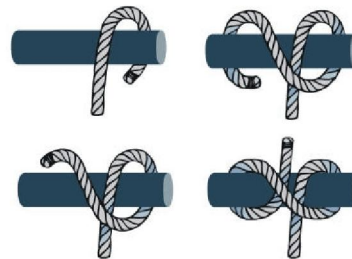
Kreuzknoten

Der Kreuzknoten dient zur Verbindung zweier gleichstarker Leinen.



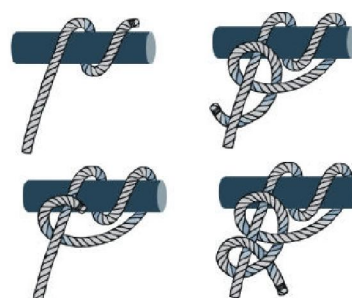
Webeleinstek

Der Webeleinstek eignet sich besonders zum Festmachen von Leinen oder Fendern an runden Gegenständen wie z.B. Poller, Rohr oder Pfahl.



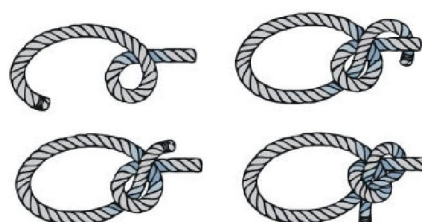
1 ½ Rundtörn mit 2 halben Schlägen

Wird zum kurzzeitigen Anlegen an Stangen, Ringen, Rohren genutzt.



Palstek

Der Palstek ist einer der wichtigsten Knoten. Mit ihm lässt sich ein beliebig großes Auge herstellen, das sich nicht zusammenzieht. Mit Hilfe dieses Auges kann z.B. an Pfählen, Pollern oder Klampen festgemacht werden. Außerdem dient der Palstek zum Sichern von Personen.



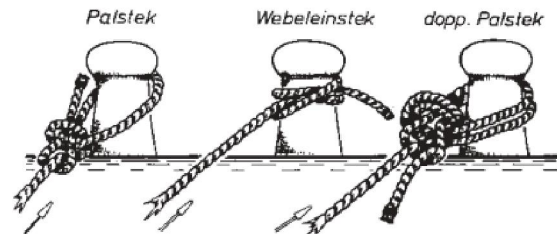
Schotstek

Der Schotstek dient zur Verbindung zweier ungleicher starker Leinen.



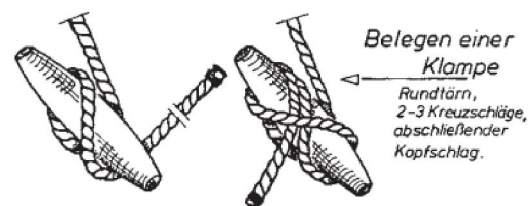
Belegung eines Pollers

An Einzelpollern oder Festmacherpfählen wird mit dem Palstek oder mit einem gelegten Webeleinstek belegt.



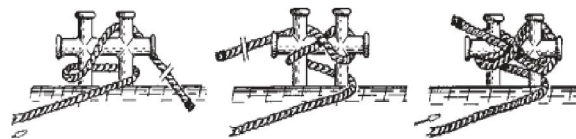
Belegung einer Klampe

Beim Belegen einer Klampe bieten sich Kreuzschläge, die mit einem Kopfschlag gesichert werden, als geeignetste und sicherste Methode an.



Doppelkreuzpoller

Der Doppelkreuzpoller wird ebenfalls mit Kreuzschlägen belegt und mit einem Kopfschlag gesichert.



Leine Aufschießen

Das Tauwerk in Buchten richtig zusammenlegen. Dabei muss rechtsgeschlagenes Tauwerk immer im Uhrzeigersinn, linksgeschlagenes in entgegengesetzter Richtung aufgeschlossen werden.

